SSAAMP Swiss Society for Anti Aging Medicine and Prevention

# MIKROZIRKULATION

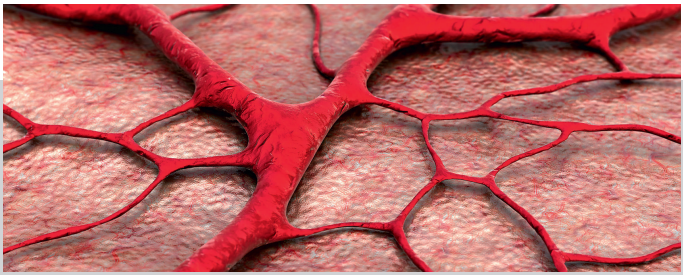
## SONDERVERANSTALTUNG

**ONLINE-ANMELDUNG**
**www.ssaamp.ch/registrierung**

**DONNERSTAG, 12. OKTOBER 2017**

**AU PREMIER – ZÜRICH**

DIREKT IM HAUPTBAHNHOF ZÜRICH



# INFORMATIONEN UND ZUSAMMENHÄNGE

| | |
|---|---|
| 13.00 Uhr | Eintreffen der Gäste |
| 14.00 Uhr | **Dr. med. Simon Feldhaus,** SSAAMP Präsident<br>Einführung |
| 14.10 Uhr | **Prof. Dr. Rainer Klopp,** Institut für Mikrozirkulation Berlin<br>Untersuchungen zur Pathophysiologie der lokalen Durchblutungsregulation und zu Möglichkeiten und Grenzen derzeitiger Therapieoptionen |
| 15.20 Uhr | Netzwerkpause |
| 15.50 Uhr | **Dr. Herbert Schwabl,** Padma<br>Mikrozirkulation – die Basis einer vitalen Zell- und Gewebsernährung |
| 17.00 Uhr | take home message / Zertifikate<br>**Dr. med. Simon Feldhaus,** SSAAMP Präsident |

SSAAMP

**Prof. Dr. Rainer Klopp**
**Institut für Mikrozirkulation Berlin**

Jahrgang 1943. Studium der Medizin an der Medizinischen Fakultät (Charité) und Studium für Physik an der Math. Naturwiss. Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Promotionen. Zunächst am Institut für Physik und Biophysik in Forschung und Lehre tätig (Univ.-Doz. für Physik und Biophysik). Nachfolgend Wechsel an die Charité Berlin in die Fachbereiche Physiologie und Klinische Pathophysiologie (Facharzt, Univ.-Doz. für Klinische Pathophysiolgie) und Institut für Kardiovaskuläre Diagnostik. Gründung und Leitung der selbstständigen Universitätsabteilung für Mikrozirkulation an der Charité Berlin, woraus 1993 das von der Charité unabhängige und noch heute bestehende Institut für Mikrozirkulation hervorging.

**Referat**

Es ist heute allgemein bekannt, dass Störungen der Mikrozirkulation einer grossen Reihe von Erkrankungen zugrunde liegen oder die Krankheitsverläufe mit eigener Dynamik begleiten.

Die Mikrozirkulation ist der funktionell wichtigste Teil des Blutkreislaufes, da hier der Stoffaustausch und die ersten Schritte immunologischer Reaktionen stattfinden. Fliessbedingungen und Fliesseigenschaften bestimmen das Fliessverhalten des Blutes in der Mikrozirkulation (Arteriolen, Venolen, Kapillaren, initialer Lymphstrom), wobei im Vergleich mit der Makrozirkulation unterschiedliche Gesetzmässigkeiten zu beachten sind. Die heute bekannten Mechanismen der lokalen Durchblutungsregulation wirken im Bereich der grosskalibrigen Arteriolen (nerval und humoral) und im Bereich der nachgeschalteten kleinkalibrigen Arteriolen (spontane autorhythmische Vasomotion). Von herausragender Bedeutung ist hierbei die schubspannungsabhängige endothelvermittelte Tonusregulation und deren spezifische Periodizitäten, welche den Verteilungszustand des Blutes in der Mikrozirkulation determinieren.

Neue, international publizierte Forschungsresultate zeigen, ausgehend von den Grenzen derzeitiger medikamentöser Therapieoptionen, dass neben der Übertragung chemischer Energie (Arzneimittel) u.a. auch eine spezifische Übertragung physikalischer Energie adjuvant-therapeutisch in Betracht zu ziehen ist.

**Dr. Herbert Schwabl**
**Padma AG, Zürich und Wien**

Dr. Herbert Schwabl. Geboren 1961 in Wien. Studium der technischen Physik an der TU Wien.

Geschäftsführer PADMA AG in Wetzikon, Schweiz (www.padma.ch), der einzigen Firma die in Europa, die Rezepturen auf Basis der Tibetischen Medizin herstellt.

Wissenschaftliche Schwerpunkte auf dem Gebiet der Selbstorganisation, Quantenphysik und Komplementärmedizin insbesondere der Tibetischen Medizin.

Präsident des SVKH – Schweizerischer Verband für Komplementärmedizinische Heilmittel (www.svkh.ch). Der SVKH vertritt die Interessen von Herstellern und Vertriebsfirmen komplementärmedizinischer und pflanzlicher Heilmittel in der Schweiz.

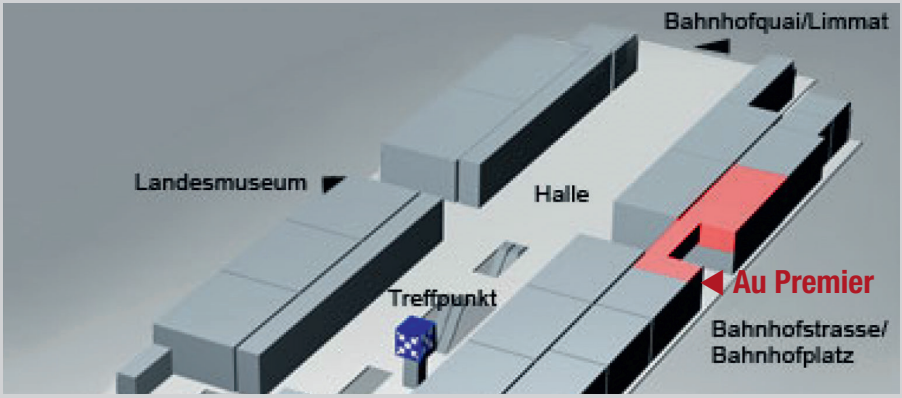
Vorstandsmitglied im DaKoMed – Schweizer Dachverband für Komplementärmedizin (www.dakomed.ch). DaKoMed setzt sich dafür ein, dass der durch die Volksabstimmung 2009 in der Schweizer Bundesverfassung festgeschriebene Artikel 118 a «Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für die Berücksichtigung der Komplementärmedizin.» umgesetzt wird.

**Referat**

Die Mikrogefässe (Durchmesser kleiner 0,1 mm) übernehmen die Feinversorgung des Gewebes, wobei die empfindlich feinsten Kapillaren etwa 0,5 Millimeter Länge und ein Lumen von weniger als 10 µm aufweisen. Die Mikrozirkulation führt das Blut in die unmittelbare Nähe der Zellen, sodass die verbliebene Strecke klein genug für den Stoffaustausch per Diffusion ist. Anschliessend wirkt die extrazelluläre Matrix als Gewebsfilter und Raum für den Stoffaustausch. Um die Leistungsfähigkeit der Mikrogefässe zu erhalten sind insbesondere zellschützende, anti-inflammatorische und antioxidative Nährstoffe wichtig. Damit werden nicht nur die Mikrogefässe, sondern auch die umgebende extrazelluläre Matrix aufgeladen und widerstandsfähig gemacht.

Die tibetische Medizin setzt hier mit dem Konzept der Multi-Target Wirkstoffe ein. Die pflanzlichen Vielstoff Rezepturen bringen verschiedene Schutzstoffe zu den Zellen, die abgestimmt die antioxidative Kapazität und das anti-inflammatorische Potential stärken. Insbesondere bei chronischen low-level Entzündungen setzt eine verbesserte Durchblutung eine Reihe von systemisch wirkenden Prozessen in Gang, die der Alterung des Gewebes entgegenwirken. Gerade beim alternden Immunsystem (Übergang zur Immunoseneszenz) ist dies von entscheidender Bedeutung. Eine funktionierende Mikrozirkulation legt damit die Basis für erfolgreiche Supplementierung durch Vitamin- und Spurenelemente.

In der Folge kann das Konzept der Vielstoff-Wirkung auf das Konzept der pleiotropen Signaturen erweitert werden, was interessante Wege für die Erweiterung von Therapiekonzepten bietet.




# VERANSTALTUNGSORT: AU PREMIER

**Direkt im Hauptbahnhof Zürich → ÖV empfohlen**

Vom Treffpunkt in Richtung Bahnhofquai gehen – bis zum Durchgang Bahnhofstrasse. Hier befindet sich linkerhand der Aufgang zum Au Premier.

**Seminargebühren pro Person**

| | | | |
|---|---|---|---|
| SSAAMP-Mitglieder | CHF | 95.00 | pro Nachmittag |
| Nicht-Mitglieder | CHF | 150.00 | pro Nachmittag |
| Studenten | CHF | 40.00 | pro Nachmittag |
| Tageskasse | CHF | 20.00 | Zuschlag |

## FORTBILDUNGSPUNKTE / CREDITS

_Die Kongress-Zertifizierung ist bei den folgenden Fachgesellschaften angemeldet: SSAAMP 5 Credits für SSAAMP-Zertifikat und -Diplom

_angefragt bei 9 Verbänden – die aktuelle Bestätigungs-Liste wird laufend auf unserer Web-Site veröffentlicht

_Fortbildungszeit 3 Std. pro Seminar

SSAAMP Swiss Society for Anti Aging Medicine and Prevention

SSAAMP | Swiss Society for Anti-Aging Medicine and Prevention
Industriestrasse 3 | 6345 Neuheim / Zug, Switzerland
www.ssaamp.ch | Tel. +41 41 755 09 02